Kai Orchideeäfach!

Stadelhofer Bahnhof voräm Coop:
I stoh do, sött Mischlä,
ha kas dihai, wött Tschillä!
Wenn d' Bullä mi wönnd gseh i därä Not,
nimm i d' Rollträppä in Undorgrund,
will diä nätti Polizai chunnt all halb Stund;
abär wo Faschos dä Elmar mitärä Fläschä verschlönd,
sitzäds ir Urania und hälfäd äm nöd!
S' Mischlä isch schomoll für nüt gsi.
A mir laufed lutor Lüt verbi.
«Tschuldigung, hettäd Sie mir eventuell öppis Münz?»
Und scho stönz.
Abor än Zivibull hät mi beobachtät
und noch Diälsdorf in ä Zällä verfrachtät.
S' goht um Buässä vo Schwarzfahrtä,
drum tät or gschidor richtigi Värbrächor jagä!
Stattdessä ninnt or sich uu vil Ziit für mi,
kopiort mini Agenda und schliist si däbi.
Woni i dä Zällä stoh,
muän i zersch d' Gfängnisordnig ha.
«Sött aini ha doh, gopf!»
I suäch, abor haga!
Aso trugg i dä Notfallchnopf.
'Schaffä muä nur ä Strofgfangni', lis i;
abor i bi jo Haftgfangni, so schoggi!
Da sind jo bessori Värhältnis,
als i jedäm Chindor- und Jugendgfängnis!
Sorry, i main diä dräcks Haim!
Aso vertriib i mior mit Sport d' Ziit,
Rocky Ais Zwai Drü Style
und wirde uu fit dämit.
Widor z' Züri, ischs nöd gad di bescht Adrässä,
d' Notschlofstell Rosägartä.
Si sägäd 'Schlüüfi' zu därä Schissi,
und würkli, si schliist di!
Dä Schäf döt isch iorgändwiä gfruschtät und värtraits nöd,
dass i jedä Obig noch Tüächli, Duschmittäl, Creem und so frög.
Und woni dä Färnsee vo Fuessball erlös,
chum i ä Wuchä Huusvärbot übor:
«Ab Morn!», sait or.
Aso wörfi mini Sachä zum Fenschtor uus
und goh no am glichä Obig usäm Huus.
Ir Gassächuchi bi dä Punks abor tönts:

«Wa will si?»
«Ir Baraggä ar Haizig Schlofä?», frög i.
Denn hends mor d' Chlaidor us äm Bunkor fuort toh.
Nöd ämol i dä Conteinor hends mors gschmissä,
damit is widor het chönnä usä fischä.
Di säb Nacht lis i äs Buäch innorä Untorfüärig,
dä Nachtwächtor grüässt nu fründlich.
Wieni i dä Rotä siffä,
chunnt än Schmarozor, will mitkiffe!
«Waisch, i cha kai Joints trülle…»,
hät or sit dä Achtzgor dinnä.
Denn chömmads no im Kollektiv, very alternativ!
Ha mi no wölle für d' Eskortä bedankä!
Jetz stohn i vor dä Auto-Schrankä!
Undor ämänä Vordach ir Engi pänn i und roll mi i mini Tecki i.
Wägem chaltä Staibodä wär än Schlofsack bessor gsi.
Wiäs mi vertribäd, gohts zum nöchstä Huus:
Ä Chindorchrippä mit ämä Bänkli im Gartä duss.
Wennd vor richtigä Sitä chunnsch,
klappts au mit äm Bewegigsmäldor, main i,
doch denn märk i, jedä Igäl löst nä uus!
Än ruigä Tag duss am See?
Z' Züri git's da nöö!
D' Bullä hends uf d' Kiffor abgseh.
Buässä z' värtailä bringt Gält,
aso gends, was händ.
Si värwütschäd nu niä öpport,
ussort mi am Obig, wenn alli andorä scho wäg sind.
I würd gärn Chotzä, abor s' isch scho gschee.
Ärlaubt isch Alläs, wani mach a mim See.
I dä Strossä quatschäd mi d' Siplor aa.
Momänt ämol! S - I - P, wa haisst ächt da?
Dä välängoriti Arm vor Polizai sinds ainäwäg.
Si sammläd d' Alkis ii und bringäds wäg.
Im t-alk wärdäds abgstellt und kriägäd z' Ässä.
I han au vom Ässä wöllä nee,
si hends abor liobor somänä Alkoholikor gee.
Dä Tagäs-Aasaichor titlät: Punks, süss nüt!
D' Passantä tenkäd: Asoziali Lüt!
A Wuchäänd ärgit sichs,
mä trifft sich…
…innorä fremdä Wonig!
Wenn d' Eltärä hai chömmä,
druckäds üs Suugor und Lumpä i d' Händ,
und wiä mor gönnd,

tönts hintor dä Türä:
«So, jetz isch widor Ordnig!»
Nai, värhungärä lönds aim nööd,
solang d' chasch Chauä zunärä Moslemreed!
Im Open-Heart wird Eländ verwaltät,
Und dä Saich wird vomänä Chrischt glaität!
I wött sälbor i dä Chuchi hantiorä,
do wönds mi grob usä spediorä, märk i, und bedien mi:
S' git furztrochni Weggli und verschimmläti Patisseriistückli!
Chlaidor chlau i im Zürchor Brockähuus,
i wörf si afach zum Fenstor uus!
Und jetz min Gartä!
I chlau mi dur Migroo- und Coop- Ussä - Uslagä!
Nimm mor dinnä, wani cha,
ziä noii Soggä gad am Regal a,
denn Ladädetektiv isch glaub än Wuchäendjob,
ämel im Stadelhofer Coop!
Süss griff i zrugg ufs Grüäzügg hintor dä Restorant bi dä Aaliforig!
Da isch min Chällor voll Nahrig!
Entdeckt han i da mol amene Morgä,
woni vo luutor Chälti nüm ha chönnä Schlofä.
Dä Siibor cha au nöd schlofä
und fahrt mit sim oroschä Buss dur d' Strossä.
Ab äm füüfi am Morgä hock i im Tram,
obwohl i schlottärä, bis i widär am glichä Ort bi,
hebts mi warm, ä Wiili;
da isch si, mini total beliäbtii
Vau Beeeee - Zentralhaizig!
I wött nuno Usruiä: S' Teestübli - gail - ladt ii,
doch zum Gebät - für andor Hail - only!
Hock i im Mäc, han i bald Mitässor... -im Gsicht!
Hock i voräm Mäc, hani Bullä als Ässor... -mittä i iror Schicht!
Jetz chan i wählä: Wa will i?
Kontrolliorä wönds mi!
I han än Joint ir Täschä und muä improvisiorä:
«Äxgüsi? Channi ufs Hüsli?»
Und noch vioräzwanzg Stundä 'Sightseeing bi dä Bullä'
han i dä Joint genau döt widor gfundä!
Nu laidor han i d' Nämä värgässä, Wixer mu langä,
für Schlüssäl neh, värbügä und zrugg geh!
Will i mi überall bewärbä,
gohni innorä Bibliothek Email go värsändä,
doch will i nüt tuä Röschorschiorä
gits zwai Johr Huusvärbot am Ände.
Ir Kontakt- und Aalaufstell vor Stadt häsch ka Ruä bim Telefoniorä,

so öffäntlich, wiä da döt greglät isch.
Bim Sozialamt hetts jo öffäntlichi Kopioror, doch diä sind Schrott,
si kopiäräd Straifä mit uf jedäs Blatt!
Woni frög: «Wa isch mit dem grossä Kopioror döt innä?»,
gits Huusvärbot für immor!
Aso mäld i mi für Sozialgold a.
Da isch so stressig,
dass i ka Närve meh ha
für ä andori Bewärbig.
S' Postfach! Mis Dihai?
Nai, endli ä Wonig für mi ällai!
Tuusigaihundort Frankä für diä Gruft,
inklusiv Dealer vor äm Fenstor und Wöschchuchiabluft!
Denn chlauäds mor no äs Päckli!
I ghör zwor dä Liforsärvis lütä,
abor wiäni ab dä Toalättä bi,
stoht nu ä Schachtlä vor dä Türä!
Ä lääri!
D' Schwiiz isch voll gaga,
und am erstä August fiiri genau da!